

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 24. Januar 2019 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Transitland Deutschland - Neue technologische Entwicklung zur Kombination von Straße und Schiene“.

Begründung:

Das Transitland Deutschland ist aufgrund des stark gestiegenen Güterverkehrs von einem funktionierenden Mix von Straße, Schiene und Wasserstraße abhängig. Dies gelingt jedoch nur, wenn auch der Wechsel der Ladungen zwischen den einzelnen Beförderungsarten schnell und kostengünstig gelingt. Derzeit spielen die Containerzentren eine wesentliche Rolle. Hiermit sind jedoch nicht unerhebliche Investitions- und Betreiberkosten verbunden. Darüber hinaus führt der Güterverkehr auf der Schiene zu erheblichen Lärmbelastungen und Diskussionen in der Bevölkerung.

Zwischenzeitlich versprechen neue technische und technologische Entwicklungen wie z.B. RailRunner und das Nikrasa-System sowohl bei der Lärmbelastung des Schienenverkehrs als auch bei der effektiven Umsetzung von Containern zwischen Straße und Schiene erhebliche Verbesserungen.

Die Landesregierung wird um Berichterstattung gebeten, wie sie die Potenziale dieser neuen Entwicklungen einschätzt und welche Vor- und Nachteile diese aus Sicht der Landesregierung mit sich bringen. Darüber hinaus bitten wir um Einschätzung, wie auch Rheinland-Pfalz in welchem Umfang und in welchen Bereichen von diesen Entwicklungen profitieren kann.